



Verband der Historiker
und Historikerinnen
Deutschlands

VHD · c/o Goethe-Universität · Senckenberganlage 31-33 · 60325 Frankfurt

An das Bundesministerium für Justiz und
Verbraucherschutz
z.H. Matthias Schmid
Mohrenstraße 37
10117 Berlin

Düsseldorf/Potsdam, den 26.10.2016

Verband der Historiker und
Historikerinnen Deutschlands e.V.

Vorsitzende
Prof. Dr. Eva Schlotheuber
(LMU München)
Geschäftsführung
Dr. Nora Hilgert

c/o Goethe-Universität Frankfurt
Senckenberganlage 31-33
60325 Frankfurt am Main

T 069 798 32571
F 069 798 32570

geschaeftsstelle@historikerverband.de
www.historikerverband.de

Bankverbindung
IBAN DE37 500 700 240 3241155 00
BIC-/SWIFT-Code DEUT DE DBFRA

Gerichtsstand Göttingen
Vereinsregisternummer VR 805

Stellungnahme des VHD zu Vorschlägen der Kommission zur Reform des europäischen Urheberrechts

Sehr geehrter Herr Schmid,

haben Sie vielen Dank für die Möglichkeit, als Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e.V. (VHD) Stellung zu nehmen zum Reformvorschlag des europäischen Urheberrechts, die wir gerne annehmen.

Aus unserer Sicht beschert der Entwurf keine substantiellen Verbesserungen für den wissenschaftlichen Zugang zum audiovisuellen Erbe. Nötig ist aus Sicht der Wissenschaft eine möglichst EU-weit gültige Schrankenregelung, die die Nutzung für Zwecke von Forschung und Lehre einheitlich und praktikabel regelt. Dabei geht es nicht darum, dass die Rechteinhaber keine Vergütung für bestimmte Nutzungsarten erhalten sollen. Beseitigt werden muss jedoch das Geflecht von unübersichtlichen, praxisfernen und z. T. in sich widersprüchlichen Regelungen, die das Urheberrecht in Deutschland derzeit bestimmen. Ansonsten wird die Nutzung audiovisueller Kulturgüter für Wissenschaft und Bildung sowie deren Erhalt auch weiterhin substantiell behindert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Eva Schlotheuber
Vorsitzende des VHD

Prof. Dr. Frank Bösch
Stellvertretender Vorsitzender des VHD